

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



Emrich & Carle
IMMOBILIEN GMBH

VERKAUF
VON IMMOBILIEN

☎ 0 61 32 / 50 999 50
www.emrichcarle-immobilien.de

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

78. Jahrgang / Nr. 27

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 2. Juli 2026

Fünftes Budenheimer Rheinufer-Fest

Hitze, Musik, Föhre und viel Gemeinschaftsgefühl und Miteinander



FALANGA
IMMOBILIEN & CONSULTING e.K.

DER PLATZHIRSCH
IN BUDENHEIM

Marktkennntnisse sind gut –
Revierkennntnisse sind besser!



Giancarlo G. Falanga

Ihr DEKRA
zertifizierter
Sachverständi-
ger für Immo-
bilienbewertung

Mitglied im
ivd
Seit über 130 Jahren
Budenheimer Volksbank eG

KONTAKT: 06139 3554640
FALANGA-IMMOBILIEN.DE



Das Budenheimer Blütenhaus und der Vereinsringvorsitzende Hannes Saas (r.) mit Bürgermeister Stephan Hinz, die Delegation aus Walluf mit Bürgermeister Nikolaos Stavridis.

Budenheim. (rer) – Drei Tage Sommer, Musik und Vereinsleben am Rhein: Das fünfte Budenheimer Rheinuferfest hat am vergangenen Wochenende vom 26. bis 28. Juni erneut gezeigt, wie viel Engagement, Kreativität und Gemeinschaftskraft in den Budenheimer Vereinen steckt. Zwar schlug die Sommerhitze an allen drei Festtagen deutlich zu, besonders am Freitag und Samstag, doch erstmals blieb das Rheinuferfest vollständig vom Regen verschont. Wegen der hohen Temperaturen füllte sich der Festplatz an den ersten beiden Abenden erst später, etwa ab 21 Uhr, dafür dann aber mit umso mehr Leben, Musik und guter Stimmung.

Eröffnet wurde das Fest am Freitag gemeinsam mit dem Budenheimer Blütenhaus, Bürgermeister Stephan Hinz, weiteren Gästen sowie dem Vereinsring. Für einen besonders familiären Auftakt sorgten die

Fußballer des FV 1919 Budenheim, die in diesem Jahr ihren Aufstieg in die Bezirksliga feiern konnten und Bier sowie Sekt für die Eröffnung spendierten. Im Anschluss waren das Blütenhaus, der Bürgermeister und die Gäste noch zu Sekt und Flammkuchen an der Vereinsringhütte eingeladen. Gerade diese Vereinsringhütte steht sinnbildlich für das, was das Rheinuferfest ausmacht: Menschen bringen sich ein, übernehmen Verantwortung, helfen mit und gestalten das Fest auch über Vereinsgrenzen hinaus mit. Nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch engagierte Budenheimerinnen und Budenheimer tragen dazu bei, dass das Fest Jahr für Jahr weiterwachsen und sich entwickeln kann. Musikalisch prägten am Freitagabend Live-Musik und gute Stimmung den Festplatz. Positiv bemerkbar machte sich in diesem Jahr auch die verbesserte Ton- und Bühnentechnik.

Malermeister
Peter und
Niklas Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim
mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81



KORFMANN GARTENBAU
korfmann-gartenbau.de

Wildlife



GABIONEN
WAND

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Während im Bereich vor der Bühne ausgelassen gefeiert werden konnte, war es in etwas größerer Entfernung weiterhin gut möglich, sich zu unterhalten und den Abend entspannter zu genießen.

Der Samstag im Zeichen der Fährverbindung

Auch der Samstag stand zunächst ganz im Zeichen der Hitze und kam erst in den Abendstunden richtig in Schwung. Das große Highlight des Tages war die erstmals angebotene kostenlose Fährverbindung zwischen Budenheim und Walluf zur Johanniskerb, die von den beiden Gemeinden Budenheim und Walluf gesponsert wurde.

Zum Auftakt der Verbindung setzten Bürgermeister Stephan Hinz, Vereinsringvorsitzender Hannes Saas und das Budenheimer Blütenhaus gemeinsam nach Walluf über. Dort wurden sie vom Wallufer Bürgermeister, der Kerbegesellschaft sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern empfangen. Anschließend ging es gemeinsam zurück nach Budenheim. Dort lief die Delegation über den Festplatz, aß und trank gemeinsam und tauschte sich über künftige Kooperationsmöglichkeiten sowie die weitere Ausgestaltung beider Feste aus. Dieser Austausch wurde von beiden Seiten als sehr fruchtbar erlebt. Die Fährverbindung entwickelte sich im Laufe des Abends zu einem echten Publikumsmagneten. Während um 18 Uhr aufgrund der Hitze zunächst nur weni-

ge Fahrgäste übersetzten, nutzten später mehrere hundert Menschen die Möglichkeit, den Rhein zu überqueren. Besonders gegen 22 und 23 Uhr war der Andrang so groß, dass nicht immer alle sofort mitfahren konnten und auf die nächste Überfahrt warten mussten. Insgesamt funktionierte das Angebot hervorragend. Da im kommenden Jahr beide Feste erneut auf ein Wochenende fallen, besteht auf beiden Rheinseiten großes Interesse, die Verbindung wieder anzubieten und nach Möglichkeit sogar auszuweiten. Der Vereinsring prüft bereits, ob eine kostenlose Fähre künftig an mehr als einem Tag ermöglicht werden kann.

Am Samstagabend sorgte außerdem DJ Mike, der bereits im vergangenen Jahr beim Rheinuferfest aufgelegt hatte, erneut für Partystimmung.

Sowohl am Freitag als auch am Samstag wurde bis in die Nacht gefeiert. Wegen der Musik kam es auch zu einzelnen Anrufen aus dem Ort. Die vor Ort anwesende Polizei konnte gemeinsam mit der Festleitung jedoch schnell klären, dass ein Teil der wahrgenommenen Musik nicht vom Budenheimer Festplatz, sondern von der gegenüberliegenden Rheinseite aus Walluf kam, die in manchen Bereichen sogar lauter zu hören war als die Musik des eigenen Festes. Für ein Fest dieser Art werden einmal im Jahr Genehmigungen erteilt, die Musik bis in die Nacht hinein ermöglichen.



Am Samstag wurde mit der Fähre nach Walluf übergesetzt und der dortige Bürgermeister Stavridis mit seiner Delegation abgeholt.

Der Sonntag

Der Sonntag startete traditionell mit der ökumenischen Fahrradfahrer- und Fahrradsegnung. Aufgrund der Hitze kamen in diesem Jahr rund 20 Personen mit ihren Fahrrädern an den Rhein. Pfarrer Winfried Hommel und Pfarrer Stefan Volkmann gestalteten die Segnung dennoch mit viel Herzlichkeit und machten deutlich, dass das Fahrrad nicht nur ein gesundes und nachhaltiges Verkehrsmittel ist, sondern auch für Gemeinschaft, Bewegung und sichere Wege steht.

Im Anschluss begann das Bühnenprogramm, das den Festsonntag musikalisch und abwechslungsreich prägte. Mehrere Live-Musik-Acts spielten über den Tag verteilt mehrere Sets und sorgten dafür, dass auch der Sonntag ein unter-

haltsamer Festtag blieb. Die zahlreichen Vereine trugen mit ihren Auftritten und Angeboten maßgeblich zum erfolgreichen Bühnen- und Familienprogramm am Sonntag bei. Durch das Bühnenprogramm führte Blütenprinzessin Marie. Es war ihre allererste Moderation – und sie hat diese Aufgabe fantastisch gemeistert. Neben den



Viele Sponsorinnen und Sponsoren machen das Budenheimer Rheinufer-Fest erst möglich.



Blütenkönig Ben beim Anstich am Freitagabend zur Eröffnung des Rheinufer-Festes.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatz-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



Die Vereinsringhütte wartete wieder mit einer besonderen Dekoration auf.

Mombacher Samtpfötchen, die seit Beginn des Budenheimer Rheinuferfestes jedes Jahr mit dabei sind, begeisterten in diesem Jahr auch die Glitter Minis im Alter von drei bis sechs Jahren mit ihrer Trainerin Nicole. Die Gruppe ist mit weiteren Gardegruppen aus einer Kooperation der Turngemeinde und des Carneval Clubs Budenheim entstanden. Auch zwei Zumba-Gruppen der Turngemeinde mit Kindern und Jugendlichen standen auf der Bühne. Trotz großer Hitze tanzten sie mit beeindruckender Ausdauer. Ein weiterer Höhepunkt war die Premiere der Modenschau von „Kittel & Shirts“. Sie lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher vor die Bühne. Das spritzige und humorvolle Programm kam sehr gut an und wurde professionell moderiert.

Mitmachangebote für Kinder

Auch die auf dem Platz verteilten Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche wurden sehr gut angenommen. Dazu gehörten unter anderem Wasserschwammlauf, ein Parcours und Glitzertattoos.

Die Jugendfeuerwehr war ebenfalls mit Informationen und Mitmachangeboten vor Ort. Besonders gut passten bei der Hitze die Spritzwand und die Wasserdusche. Gut angenommen wurden auch der Kuchenverkauf der Fußballer sowie der gemeinsame Kuchenverkauf von Carneval Club und Turngemeinde für die Gardformationen. So stand der Festsonntag in besonderer Weise im Zeichen von Familie, Mitmachen, Vereinsleben und gemeinschaftlichem Engagement. Am Samstagabend feierte schließlich die Band „Klappe die Fünfte“ ihre Premiere beim Rheinuferfest. Zwar gab es zunächst Schwierigkeiten beim Soundcheck, doch nachdem diese behoben waren, gab die Band richtig Gas. Bis 21 Uhr spielte sie nahezu ohne größere Pausen durch und begeisterte die Gäste zum Abschluss des Festwochenendes. Trotz der großen Hitze kam es zu keinen nennenswerten Hitzezwischenfällen. Dazu trugen verschiedene Maßnahmen bei: Zusätzliche Beschattung, Wasserspiele, Wasserduschen und Sprühnebel sorgten für Abkühlung auf dem Festplatz. Gleichzeitig war spürbar,



Volle Fähren am Samstagabend zwischen dem Rheinufer-Fest in Budenheim und Walluf mit der Johanniskerb.

(Foto: Vereinsring/Hannes Saas)



Am Samstagabend heizte DJ Magic Mike den Besuchern mächtig ein und lockte Tänzerinnen und Tänzer zur Bühne.

dass viele Besucherinnen und Besucher wegen der Temperaturen erst später am Abend kamen. An die Besucherzahlen des Vorjahres reichte das Fest daher nicht ganz heran. Besonders in den späten Abendstunden war der Festplatz dennoch sehr gut gefüllt.

Sponsorinnen und Sponsoren

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Rheinuferfestes ist die große Zahl an Sponsorinnen und Sponsoren. Der Vereinsring dankt allen Unterstützerinnen und Unterstützern ausdrücklich. Ohne diese breite finanzielle Beteiligung aus Budenheim und Umgebung wäre ein Fest mit Bühne, Technik, Musikprogramm, Infrastruktur und besonderen Angeboten wie der kostenlosen Fähre nicht denkbar. Besonderer Dank gilt außerdem allen Vereinen, Helferinnen und Helfern, die beim Aufbau, beim Dienst an den Ständen, bei der Organisation, beim Programm, beim Abbau und im Hintergrund mitgewirkt haben. Viele Festgäste zeigten sich begeistert davon, dass sichtbar wird, wie die Budenheimer Vereine zusammenarbeiten und gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Immer wieder war zu hören, wie beeindruckend es sei, was ehrenamtlich geleistet werde und wie sich das Fest von Jahr zu Jahr weiterentwickle. Auch Vereinsringvorsitzender Hannes Saas zog ein positives Fazit: Nach einem halben Jahrzehnt Budenheimer Rheinuferfest sei zu sehen, dass sich das Fest jedes Jahr ein Stück verändere und weiterentwickle. Gerade diese Offenheit mache es flexibel, beweglich und lebendig. Neue Ideen aus den Vereinen und von engagierten Menschen könnten aufgegriffen und umgesetzt werden – wie in diesem Jahr die Fährverbindung, die auf

große Begeisterung stieß. Zentral bleibe auch in Zukunft, ehrenamtliches Engagement anzuerkennen und wertzuschätzen. Wer Lust habe, sich einzubringen, Ideen mitbringe und Verantwortung übernehmen wolle, solle beim Rheinuferfest gehört werden und mitgestalten können.

Fazit aus drei Tagen

So bleibt nach drei heißen Festtagen ein starkes Fazit: Das Budenheimer Rheinuferfest hat sich weiter etabliert. Es wächst an seinen Ideen und an den Menschen, die es möglich machen. Und es zeigt einmal mehr: Wenn Vereine, Gemeinde, Sponsoren und engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammenarbeiten, entsteht am Rhein ein Fest, das weit über Budenheim hinausstrahlt.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74

BUDENHEIMER RHEIN UFER FEST



DREI TAGE. EIN UFER.
Gemeinsam feiern.

💖 Danke allen Sponsoren 💖



Verbandsfreie
Gemeinde Budenheim





Der nächste Stammtisch-Treff am Donnerstag, 9. Juli, ab 17 Uhr muss ausfallen. Dafür gibt es noch freie Plätze für das beliebte Grillfest zusammen mit dem FV 1919 Budenheim e.V. Am Samstag, 18. Juli, ab 15 Uhr am Vereinshaus des Fußballplatzes des FV 1919. Es gibt Kaffee und Kuchen und gegen Abend ein reichhaltiges Grillbuffet mit Salaten. Traditionsgemäß bittet der VdK um eine Kuchen- und/oder Salatspende. Um Beachtung folgender Änderung wird gebeten: Um die Kosten des Grillfestes im Rahmen zu halten, übernimmt der VdK Ortsverband Budenheim nicht alle Getränke, aber selbstverständlich Kaffee, Wasser und das Grillbuffet. Die Anmeldung ist nur mit vorheriger Entrichtung des Kostenanteils möglich. Der Kostenanteil für Mitglieder beträgt 15 Euro, für Nichtmitglieder 20 Euro. Die Überweisung des jeweiligen Kostenbeitrags ist mit Namensangabe und Veranstaltung auf das VdK-Konto bei der Budenheimer Volksbank, DE51 5506 1303 0000 0519 50 vorzunehmen. Anmeldeschluss ist der 11. Juli. Bei Fragen kann man sich an Kerstin

Dotzer unter der Rufnummer 06139-1835 wenden. Der VdK-Ortsverband Budenheim freut sich auf eine rege Teilnahme. Hinweis auf die Homepage:
<https://rheinland-pfalz.vdk.de/vor-ort/ov-budenheim/>.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

5.7. Dr. Schäfer, Günter	80 J.
7.7. Pofahl, Burghard	75 J.
8.7. Zimmermann, Hartmut	85 J.
9.7. Piel, Erika	85 J.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der **Heimat-Zeitung!**

Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 4. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier **Marienkappelle**

Mittwoch, 8. Juli

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet
kath. Kirche

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr Eucharistiefeier **Dreifaltigkeitskirche**

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 8. Juli

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Marienkappelle

Gruppenstunden

Keine Gruppenstunde der Crazy Cookies in den Sommerferien

Freitag, 10. Juli

19.00 Uhr Spielertreff für Erwachsene

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr – Do 15-18 Uhr

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats!

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722/9966-0

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
 Langenbeckstraße 1,
 55131 Mainz,
 Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
 Marienhaus Klinikum Mainz
 An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1610,

www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
 Dienstbereit sind:

Am Samstag, 5. und Sonntag, 6. Juli 2026:

Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon 06131/227530;

Am Mittwoch, 9. Juli 2026:

Drs. Habermehl/Klassen, Neue

Mainzer Straße 76-78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/504600 und 507500.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06131/6246999. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis

11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Das Schulleben wartet

Verabschiedung der Vorschulkinder aus der Kita



„Sei mutig wie ein Löwe“ war das Motto des Abschlusssfestes. (Foto: Petra Fankel)

Budenheim. (rer) – Auch in diesem Jahr konnten die Vorschulkinder der Kita Kunterbunt dank der finanziellen Unterstützung durch den Förderverein am Freitag, 19. Juni, wieder ihre Abschlussfahrt ins Plopsaland unternehmen. Voller Freude stürmten die Mädchen und Jungs nach einer ca. einstündigen Busfahrt in den Park. Nach einer kleinen Frühstückspause wurden im „Biene Maja-Park“ die ersten Attraktionen gefahren. Dann ging es weiter zum „SchlumpfeLand“. Bei den sommerlichen Temperaturen wurde die Wildwasserbahn mehrfach gefahren, denn die

Teilnehmer einen unvergesslichen Tag verbringen konnten, an den sie sich sicherlich gerne und lange erinnern werden. Gegen 19 Uhr erreichte der Bus wieder Budenheim, wo die Kinder schon von ihren Eltern erwartet wurden. Eine Woche später, am 26. Juni, wurden dann alle Vorschulkinder mit ihren Eltern in die Kita eingeladen: Nach einem Lied und einem leckeren Eis wurde den demnächst Schulkindern ihr „ICH-Buch“ überreicht und sie konnten „mutig wie ein Löwe“ durch einen Reifen ins neue Schulleben springen, das sie am Ende der Sommerferien erwartet.

Bewegung und Spaß

Ballsport-Schnuppermonat für Jugendliche

Budenheim. (rer) – Die TGM Budenheim bietet nach den Sommerferien einen Ballsport-Schnuppermonat für Jugendliche ab zwölf Jahren an. Das Angebot findet vom 18. August bis zum 8. September immer dienstags in der Zeit von 17.30 bis 19 Uhr in der neuen Schulturnhalle statt. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Gemeinschaft und vor allem der Spaß am Sport. An den vier Terminen werden verschiedene Ballsportarten und Teamspiele ausprobiert. Dabei geht es nicht um Leistung oder Wettkampfdruck, sondern um ein lockeres Sportangebot, bei dem gemeinsam mit Freunden gespielt, neue Sportarten kennengelernt und aktiv Zeit verbracht werden kann. Das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen ab zwölf Jahren – unabhängig von sportlichen Vorkenntnissen oder Erfahrungen. Ob regelmäßig sportlich aktiv oder

einfach auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Freizeitbeschäftigung: Alle Interessierten sind willkommen. Mit dem Schnuppermonat möchte die TGM Budenheim herausfinden, ob Interesse an einem dauerhaften Ballsportangebot für Jugendliche besteht. Die Teilnahme am Schnuppermonat ist kostenlos. Für eine Teilnahme ist eine Vorab-Anmeldung über das Buchungssystem YOLAWO erwünscht. Informationen zur Anmeldung finden Interessierte auf der TGM-Homepage unter www.tgm-budenheim.de. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftszeiten dienstags, von 9 bis 12 Uhr, sowie mittwochs, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr persönlich, telefonisch unter der Rufnummer 06139-8788 oder per E-Mail unter info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.

Die Trinkwasserampel

Die Gemeindewerke Budenheim informieren

Budenheim. (rer) – Ab sofort informiert die Trinkwasser-Ampel auf der Homepage der Gemeindewerke Budenheim AöR über die aktuelle Versorgungssituation in Budenheim. Mit einem Blick erkennt man, ob die Wasserversorgung normal, erhöht belastet oder kritisch ist und welche Maßnahmen empfohlen werden oder erforderlich sind. Aufgrund der anhaltend hohen Temperaturen, des fehlenden Niederschlages und des deutlich erhöhten Wasserverbrauchs ist die Trinkwasserversorgung derzeit stark belastet. Aktuell steht die Trinkwasser-Ampel auf **orange**. Die Trinkwasser-Ampel finden Bürgerinnen und Bürger jederzeit auf der Homepage: www.gemeindewerke-budenheim.de. Die Versor-

gung mit Trinkwasser ist weiterhin gesichert. Damit das auch so bleibt, werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, ihren Wasserverbrauch vorübergehend auf das Notwendigste zu reduzieren. Zu beachten ist insbesondere:

- Verzichten Sie auf die Befüllung von Pools.
- Bewässern Sie Gärten und Rasenflächen nur, wenn es unbedingt erforderlich ist – möglichst in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden.
- Nutzen Sie, wenn möglich, Regenwasser zur Gartenbewässerung.
- Vermeiden Sie unnötigen Wasserverbrauch im Haushalt und im Außenbereich.

Jugend-Creativ-Wettbewerb

Erster Platz für Talida Brauer - Lennebergschule

Budenheim. (rer) – Am vergangenen Donnerstag wurde der diesjährigen Jugend-Creativ-Wettbewerbsgewinnerin gratuliert. Die junge Künstlerin, Talida Brauer, Klassenstufe 2, hat beim Landeswettbewerb den 1. Platz in ihrer Altersstufe erhalten. Das Bild zum Thema „Meer erleben“ wurde im Anschluss der Landesjury zur Bundesjury weitergeleitet und dort noch mit einem Preis für kreative Bildgestaltung bewertet. Neben einem Geldpreis hat Talida Eintrittskarten für den Zoo Frankfurt gewonnen. Für den 1. Preis der Landesjury wurde der Preis für kreative Bildgestaltung mit hochwertigem Malpapier und Aquarellstiften dotiert. Das Team der Budenheimer Volksbank

wünscht Talida weiterhin viel Erfolg und Spaß bei ihrer kreativen Entwicklung. In diesem Jahr werden hochwertige Kopien der erstplatzierten Bilder in Frankfurt im Atelier Frankfurt, Schwedlerstr. 1 bis 5, in 60314 Frankfurt, ausgestellt.



Stolze Gewinnerin des Jugend-Creativ-Wettbewerbs 2026: Talida Brauer.

(Foto: Budenheimer Volksbank)

Fastnacht, Musik und Engagement für die Jugend

15. Benefizveranstaltung der Karin-Eckert & Paula-Ludwig-Stiftung / Besuch im Fastnachtsmuseum

Mainz. (rer) – Rund 40 Gäste folgten der Einladung der Karin-Eckert & Paula-Ludwig-Stiftung zur mittlerweile 15. Benefizveranstaltung und erlebten einen Abend, der Kultur, Genuss und soziales Engagement miteinander verband.

Was vor vielen Jahren als Idee begann, hat sich inzwischen zu einer festen Tradition im Veranstaltungskalender der Gemeinde entwickelt. Die Benefizveranstaltung verbindet jedes Jahr ein kulturelles Erlebnis mit dem Ziel, die Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Budenheim nachhaltig zu unterstützen.

Wie in jedem Jahr begann die Veranstaltung mit einer gemeinsamen Busfahrt ab dem Budenheimer Rathaus. Ziel war das Mainzer Fastnachtsmuseum, das den Gästen einen lebendigen Einblick in mehr als 180 Jahre Fastnachtsgeschichte bot. Während der Führung wurde deutlich, wie eng die Fastnacht mit der Geschichte und Identität der Landeshauptstadt verbunden ist. Farbenfrohe Kostüme, historische Exponate und zahlreiche Geschichten machten die Tradition greifbar und sorgten für viele interessante Einblicke.

Besonders in Erinnerung blieb eine unterhaltsame Anekdote zur Redewendung, ein Vortrag sei „durchgefallen“. Die Gäste erfuhren, dass bei frühen Fastnachtssitzungen grundsätzlich jeder die Bühne betreten konnte. War ein Vortrag jedoch besonders misslungen, konnte der Sitzungspräsident eine Fallklappe öffnen – und der Redner fiel buchstäblich durch die Bühne. Diese historische Begebenheit sorgte



Die Teilnehmer der Benefizveranstaltung vor dem Fastnachtsmuseum Mainz.

bei den Teilnehmern für manches Schmunzeln.

Im Anschluss wurden die Gäste in einem Restaurant am Mainzer Hauptbahnhof empfangen. In stillvoller Atmosphäre genossen sie ein sorgfältig zusammengestelltes Menü mit Weinbegleitung und nutzten die Gelegenheit für anregende Gespräche und Begegnungen.

Zur Eröffnung der Veranstaltung begrüßte Stiftungsvorsitzender Thomas Berg die Gäste und zeigte sich erfreut über die große Unterstützung für die Stiftungsarbeit. „Es ist wunderbar, dass Sie heute Abend hier sind und damit Ihre Verbundenheit mit unserer Stiftung und der Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Budenheim zeigen“, sagte Thomas Berg.

Für einen besonderen Höhepunkt des Abends sorgte Pianistin Dagmar Steffens mit ihrer zum Abend passenden musikalischen Erzählung „Die Liebesgeschichte von Pierrot und Columbine“. Mit Klaviermusik aus verschiedenen Epochen und Genres schilderte sie die Geschichte des schüchternen Pierrots, der bei einem romantischen Nachspaziergang das Herz der fröhlichen Columbine gewinnt. Die Gäste begleiteten das Paar auf seiner Hochzeitsreise zum Karneval in Rio de Janeiro, erlebten gemeinsam mit ihnen die Herausforderungen des Familienlebens und verfolgten schließlich die Geschichte ihres Sohnes Arlecchino, bis auch dieser seine große Liebe fand. Die einfühlsame Verbindung von Musik und Erzählung schuf eine besondere Atmosphäre und wurde von den Gästen begeistert aufgenommen.

Einen Einblick in die Wirkung der Stiftung gab anschließend Pfarrer Dr. Stefan Volkmann. Er hob hervor, wie wichtig die Karin-Eckert & Paula-Ludwig-Stiftung für die Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Budenheim ist. Durch die Erträge der Stiftung kann ein erheblicher Teil der Jugendleiterstelle finanziert werden. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung die Konfirmandenfreizeit und trägt dazu bei, dass alle Jugendlichen unabhängig von ihrer finanziellen Situation an diesem wichtigen Bestandteil der Konfirmandenzeit teilnehmen können. Viele Angebote der Gemeinde wären ohne diese Unter-

stützung nicht in der heutigen Form möglich.

Auch in diesem Jahr stand der Benefizgedanke im Mittelpunkt des Abends. Dank des überzeugenden Spendenaufrufs von Bürgermeister und Schirmherr Stephan Hinz, der Großzügigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie weiterer Unterstützer konnten im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt 1.736 Euro an Zustiftungen eingeworben werden. Darüber hinaus gingen weitere 1.060 Euro an Zustiftungen ein, unter anderem von Personen, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, die Arbeit der Stiftung aber dennoch unterstützen wollten. Insgesamt erhöht sich das Stiftungskapital damit um 2.796 Euro.

Die Entwicklung der Stiftung zeigt die nachhaltige Wirkung des Engagements. Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 konnte das Stiftungsvermögen von ursprünglich 40.000 Euro auf inzwischen rund 167.000 Euro erhöht werden.

Die daraus erwirtschafteten Erträge kommen Jahr für Jahr der Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Budenheim zugute.

Am Ende eines gelungenen Abends überlagerte bei allen Beteiligten das Gefühl, gemeinsam etwas Gutes bewirkt zu haben. Angesichts der positiven Resonanz plant die Stiftung bereits die nächste Benefizveranstaltung im kommenden Jahr und freut sich darauf, erneut viele Gäste zu einem besonderen Abend für den guten Zweck begrüßen zu dürfen.



Das Mainzer Fastnachtsmuseum bot den Gästen einen lebendigen Einblick in mehr als 180 Jahre Fastnachtsgeschichte.
(Fotos: Thomas Berg)



EINE GESTE AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der die Natur liebte? Bitten Sie in seinem Sinne doch statt Kränzen um Spenden für einen lebendigen Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700
wwf.de/gedenkspende

Sport



Schweiß, Meer, Sonne und Völkerverständigung

Budenheimer Handballjugend zeigt sich begeistert von Kroatien-Handballcamp in Rovinj

Budenheim. (rer) – Wenn morgens um 03.06 Uhr der Wecker klingelt und die Vorfreude die Müdigkeit besiegt, dann steht eine ganz besondere Reise an: Für 45 Mädchen und Jungs der weiblichen und männlichen C- und B-Jugend der Sportfreunde Budenheim sowie ihre 17 Betreuer ging es in den frühen Morgenstunden des 20. Juni los in Richtung Rovinj. Das Ziel an der kroatischen Adriaküste versprach eine intensive Woche voller Handball, Sonne und internationalem Flair – und die Erwartungen wurden mehr als erfüllt.

Die Fäden fest in der Hand

Ein solches Großprojekt mit über 60 Personen verlangt eine Mammutaufgabe an Organisation. Als Hauptorganisatorin und besondere Unterstützerin zog Juliane Mateskovic-Gill die Fäden dieses Events. Sowohl in der monatelangen Vorbereitung im Hintergrund als auch rund um die Uhr vor Ort übernahm sie die Federführung. Durch ihren stets direkten Draht zur kroatischen Campleitung sorgte sie für einen reibungslosen Ablauf und hielt dem Trainer- und Betreuer team den Rücken frei.

Training auf Top-Niveau

Das Camp verlangte den jungen Talenten sportlich alles ab. Mindestens zweimal täglich baten hochkarätige kroatische Toptrainer am Morgen und am Abend zu intensiven Einheiten



Gruppenfoto vom Ausflug in den Aquapark.

ten unter freiem Himmel. Um das Profil abzurunden, ging es für spezialisierte Einheiten zudem in die Hallen von Rovinj, wo gezieltes Torwart- und Wurftraining auf dem Programm stand. Trotz der enormen körperlichen Herausforderung hielten alle durch. Die idealen Bedingungen vor Ort und das direkt angrenzende Meer machten die Anstrengungen der schweißtreibenden Einheiten schnell vergessen.

Internationaler Austausch und Kultur pur

Das Camp in Rovinj war ein Treffpunkt der europäischen Handballjugend. Neben den Budenheimer Sportfreunden schwitzten, lernten und lachten hier Nachwuchstalente

aus Schweden, Norwegen, Rumänien und vielen weiteren Nationen. Berührungsängste gab es keine: Schnell kam man sich näher, tauschte Erfahrungen aus und knüpfte internationale Freundschaften. Ein kleiner sportlicher Höhepunkt war der gemeinsame spielerische Vergleich am Donnerstag, bei dem das Erlernte direkt im internationalen Duell erprobt werden konnte.

Perfekte Balance

Neben dem harten Training kam auch die Regeneration nicht zu kurz. Die heißen Stunden des Tages verbrachte die Gruppe meist zur verdienten Abkühlung am Meer. Für zusätzliche Höhepunkte sorgten ein actionreicher Ausflug in einen Aqua-

park sowie ein gemeinsamer Besuch des bezaubernden, historischen Städtchens Rovinj. Nach einer Woche intensiven Trainings und bester Stimmung zieht das gesamte Team ein durchweg positives Fazit: Das Camp verlief absolut harmonisch. Ein ganz besonderer Dank der gesamten Reisegruppe galt am Ende Juliane Mateskovic-Gill, und allen Betreuerinnen und Betreuern, ohne deren unermüdlichen Einsatz vor und während der Reise diese unvergesslichen Tage für die Budenheimer Vereinsjugend nicht möglich gewesen wären. Die Jugendlichen haben nicht nur sportlich einen großen Sprung nach vorn gemacht, sondern nehmen auch wertvolle Eindrücke und neue europäische Freundschaften mit nach Hause.



SFB-Jungs im Handball-Camp in Rovinj.



Der Abschlusabend mit Campshirts und einer SFB-Torte.

(Fotos: DJK SF Budenheim)

Budenheimer Handballcamp ist gestartet

163 Kinder und 110 Ehrenamtliche sorgen für Leben auf dem Gelände der Lennebergschule

Budenheim. (rer) – 163 Kinder, 110 Betreuerinnen und Betreuer, zwölf Gruppen und fünf Tage voller Bewegung, Abenteuer und Gemeinschaft: Mit dem Budenheimer Handballcamp (HaBaCa) ist am Montag eines der größten ehrenamtlich organisierten Ferienangebote der Region gestartet. Was vor mehr als 20 Jahren als Idee für einige Dutzend Kinder begann, ist heute längst eine Institution in Budenheim – und gleichzeitig ein Paradebeispiel dafür, wie nachhaltige Vereinsarbeit funktionieren kann. Schon früh am Montagmorgen herrschte rund um die Lennebergschule geschäftiges Treiben. Rucksäcke wurden geschultert, Trinkflaschen aufgefüllt und letzte Umräumungen der Eltern verteilt, bevor sich die Kinder auf den Weg zu ihren Gruppen machten. Für die 163 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begann damit eine Woche, auf die sich viele bereits seit Monaten gefreut hatten. Während die Kinder ihre ersten Spiele spielten und ihre Gruppen kennenlernten, war bei den Betreuerinnen und Betreuern schnell zu erkennen, dass die Abläufe längst eingespielt sind. Das kommt nicht von ungefähr: Hinter dem Budenheimer Handballcamp stecken viele Monate Vorbereitung. Bereits im vergangenen Sommer begann das Organisationsteam damit, Ideen zu sammeln, das vergangene Camp auszuwerten und die nächste Ausgabe vorzubereiten. Es folgten zahlreiche Sitzungen, Betreuerschulungen, Materialbestellungen und organisatorische Abstimmungen, bis am Sonntag schließlich die letzten Banner aufgehängt und die Hallen eingerichtet waren.

Neue Dimensionen

Mit 163 Kindern und 110 Betreuerinnen und Betreuern erreichte das HaBaCa 2026 eine neue Dimension. Mehr als 270 Menschen verbringen die Woche gemeinsam auf dem Gelände der Lennebergschule. Damit gehört das Budenheimer Handballcamp längst zu den größten ehrenamtlich organisierten Ferienveranstaltungen der Region. Dabei geht es seit jeher um weit mehr als Handball. Zwar fließen immer wieder handballerische Elemente in das Programm ein, doch im Mittelpunkt stehen Bewegung, Gemeinschaft und unvergessliche Ferienerlebnisse. Das Camp richtet sich ausdrücklich auch an Kinder, die bislang noch nie einen Handball in der Hand hatten. Viele von ihnen entdecken den Sport hier zum ersten Mal, andere verbringen einfach eine abwechslungsreiche Ferienwoche mit ihren Freunden. Gerade die ersten beiden Campstage stehen traditionell ganz im Zeichen des Kennenlernens. In den zwölf Gruppen entstehen Banner, Schlachtrufe und erste Rituale. Bei Teamspielen, kleinen Herausforderungen und vielen gemeinsamen Erlebnissen wachsen aus zunächst fremden Kindern innerhalb weniger Stunden echte Gemeinschaften. Diese starke Gruppendynamik bildet seit vielen Jahren die Grundlage für alles, was in den folgenden Tagen noch kommt.

Das Betreuerkonzept ist besonders

Ein wesentlicher Grund dafür ist die außergewöhnliche Betreuer-

struktur. Die 110 Ehrenamtlichen stammen überwiegend aus den Jugendmannschaften der Sportfreunde Budenheim. Viele von ihnen haben selbst als Kinder am HaBaCa teilgenommen und kehren Jahre später als Gruppenleiter, Stationsbetreuer oder Mitglieder des Organisationsteams zurück. Genau dieser Kreislauf macht das Handballcamp seit vielen Jahren so besonders: Aus begeisterten Teilnehmern werden engagierte Betreuer, später häufig Trainer oder Funktionäre im Verein. Dieses nachhaltige Konzept wurde bereits mehrfach ausgezeichnet und prägt bis heute die Philosophie des Camps.

„Das Schönste ist, jedes Jahr zu erleben, wie ehemalige Campkinder heute Verantwortung für die nächste Generation übernehmen“, sagt Camp-Leiter Fabian Vollmar. „Viele unserer Betreuer kennen das Handballcamp seit ihrer Kindheit. Jetzt schenken sie den Kindern dieselben Erlebnisse, die sie selbst geprägt haben. Genau dieser Zusammenhalt macht das HaBaCa aus.“ Für viele Familien ist das Handballcamp längst ein fester Bestandteil der Sommerferien. Es bietet Kindern eine Woche voller Bewegung, neuer Freundschaften und gemeinsamer Erlebnisse und entlastet gleichzeitig viele berufstätige Eltern in der ersten Ferienwoche. Dass die Nachfrage Jahr für Jahr so groß ist, zeigt die Bedeutung, die das HaBaCa inzwischen weit über Budenheim hinaus besitzt.

Großes Engagement durch Betreuerinnen

Möglich wird diese Veranstaltung ausschließlich durch das Engagement vieler Menschen. Neben den



Bei der Erstellung der Teamflagge ist Kreativität gefragt.

110 ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern leisten zahlreiche Unterstützer, Sponsoren sowie die Gemeinde Budenheim einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Woche. Sie stellen Infrastruktur bereit, unterstützen organisatorisch oder helfen finanziell dabei, das Camp jedes Jahr aufs Neue auf die Beine zu stellen. Nach dem erfolgreichen Auftakt wächst nun die Vorfreude auf die kommenden Tage. Ab Mittwoch beziehen die Kinder mit Schlafsack und Isomatte ihr Nachtquartier in der Turnhalle.

Es folgen der traditionelle Schwimmbadtag, der Waldtag mit vielen Spielen und Herausforderungen sowie das große Abschlussturnier am Freitag, bei dem die Gruppen noch einmal gemeinsam um Tore, Punkte und vor allem jede Menge Spaß kämpfen.

Die Sportfreunde Budenheim wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine unvergessliche Campwoche. Betreuerinnen und Betreuer, Unterstützer, Sponsoren und die Gemeinde Budenheim tragen dazu bei, dass das Budenheimer Handballcamp auch nach mehr als zwei Jahrzehnten jedes Jahr aufs Neue zeigt, was ehrenamtliches Engagement und gelebte Gemeinschaft bewirken können.



163 Kinder und 110 Betreuerinnen und Betreuer. (Fotos: DJK SF Budenheim)

„Basar für Sie“ spendet Unterstützung für Seniorentreff 60+ Budenheim



Von links: Andrea Glomb-Diehl, Irmgard Spielmann, Iris Faber und Sybille Klein.
(Foto: Iris Faber)

Budenheim. (rer) – Eine schöne Tradition wurde in dieser Woche fortgesetzt: Das Team des Secondhandbasars „Basar für Sie“ übergab eine Spende in Höhe von 250 Euro an den Seniorentreff 60+ in Budenheim. Die Basarfrauen wurden von Iris Faber und ihrem Team empfangen. Auch die anwesenden Seniorinnen und Senioren freuten sich über den Besuch und die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Dank des erfolgreichen Basarbetriebs konnte das Basarteam erneut eine erfreuliche Spendensumme überreichen. Das Geld soll für die Anschaffung von Sonnensegeln im Außenbereich des Seniorentreffs verwenden

det werden und damit zu mehr Komfort an sonnigen Tagen beitragen. Passend zu den sommerlichen Temperaturen wurden die Gäste mit erfrischenden Cocktails und leckerem Kuchen verwöhnt. In angenehmer Atmosphäre entwickelten sich zahlreiche interessante Gespräche, bei denen auch der „Basar für Sie“ und seine gemeinnützige Arbeit im Mittelpunkt standen.

Die Begeisterung über den Besuch war groß: Mehrere Seniorinnen kündigten bereits an, den nächsten Herbst-/Winterbasar am 7. November besuchen zu wollen. Das Team von „Basar für Sie“ freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen.

Heimat-Zeitung Budenheim

Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenzen hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Modenschau am Rheinuferfest Secondhand-Mode, die Budenheim begeistert



Die Modenschau von „Kittel & Shirts“ auf dem Rheinufer-Fest war ein voller Erfolg.
(Foto: Alexandra Photography)

Budenheim. (rer) – Am Sonntag begeisterte der Secondhand-Laden „Kittel & Shirts“ Besucherinnen und Besucher des Rheinuferfests mit einer farbenfrohen Modenschau. Vor der Bühne versammelten sich zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, um die kreative Kollektion zu bewundern. Die Budenheimer Models – darunter auch zwei männliche Teilnehmer – präsentierten sportliche, schicke, elegante und kesse Mode in allen Größen. Die Show stand unter verschiedenen Mottos wie „Black & White Party“, „Animal Print“ und „Sommer, Sonne,

Strand“. Der absolute Höhepunkt: ein Brautpaar mit Hochzeitsgästen, das für begeisterten Applaus sorgte. Durch das Programm führte Antje Dietrich mit Charme und Humor. Alle gezeigten Modelle und viele weitere Kleidungsstücke sind günstig in der Gonsenheimer Straße 39 erhältlich – nachhaltige Mode, die nicht nur gut aussieht, sondern auch Gutes tut. Schon Monate im Vorfeld haben die Ehrenamtlichen mit großem Engagement und Herzblut an der Modenschau gearbeitet und während der Show sorgten sie für den reibungslosen Ablauf.

Der Hut geht herum Open-Air-Konzert auf dem Platz der Generationen

Budenheim. (rer) – Bürgermeister Hinz lädt zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis mit dem jungen Streichorchester KAMEL. Das Streichorchester bringt am 23. August, um 17 Uhr, auf dem Platz der Generationen in Budenheim sein Jubiläumsprogramm auf die Bühne. Es ist ein breiter Querschnitt von Klassik bis Cross-over, präsentiert unter dem Motto „Der Hut geht rum – Vorhang auf“. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr,

darf das Publikum gespannt sein, was es dieses Jahr erwartet. Es wird wieder eine spannende und abwechslungsreiche musikalische Reise. Das Konzert ist kostenlos und wer möchte, darf gerne eine Spende in den Hut werfen. Also: Gute Laune und Freunde mitbringen und gemeinsam ein echtes Sommer-Highlight genießen. Bürgermeister Hinz freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Das Konzert des jungen Streichorchesters KAMEL wird sicher ein unvergessliches Erlebnis.

(Foto: Gemeindeverwaltung Budenheim)

41 Einsätze im Monat Juni

Die Freiwillige Feuerwehr Budenheim im Einsatz



Die neu gegründete First-Responder-Gruppe im Einsatz.
(Foto: Freiwillige Feuerwehr Budenheim)

Budenheim. (rer) – Die Freiwillige Feuerwehr Budenheim hatte im Juni 41 Einsätze, die höchste Anzahl in einem Monat innerhalb der letzten 25 Jahre. Diese teilten sich auf in 15 Brandeinsätze, darunter ein Großbrand in Welgesheim. Dort unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Budenheim die örtlichen Kräfte im Rahmen der nachbarschaftlichen Hilfeleistung, ebenso bei dem heftigen Waldbrand im Landkreis Bad Kreuznach. Ansonsten Brandmeldeanlagen (BMA), Flächen-, Vegetations- und Mülltonnenbrände. Viermal war das Mehrzweckboot (MZB) auf dem Rhein bis nach Mainz unterwegs. Bei drei Türöffnungen musste die Freiwillige Feuerwehr Budenheim sich teilweise gewaltsam Zutritt zur betreffenden Wohnung verschaffen. Im Rahmen der neu gegründeten First-Responder-Gruppe (Kameraden mit ret-

tungsdienstlicher Ausbildung) wird die Freiwillige Feuerwehr Budenheim zeitgleich mit dem Rettungsdienst alarmiert und kann so durch den günstigen Standort die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken. Hier gab es zwölf Einsätze, bei denen die Feuerwehr auch aufgrund der hohen Temperaturen ausrücken musste. Die restlichen Einsätze teilten sich auf in Tierrettungen, Ölspuren und Anforderungen zur nachbarschaftlichen Hilfeleistung mit der LuK-Gruppe (Führungsunterstützung) im Landkreis. Die CDU-Budenheim brachte am letzten Donnerstag im Juni abends Grillgut vorbei und begrüßte die Freiwillige Feuerwehr Budenheim nach der Fahrzeug- und Gerätepflege, was die Kameradinnen und Kameraden nach den zuletzt sehr hohen Temperaturen auch dankbar genossen.

Blick über den Rhein

Ein historischer Moment

Die Feuerwehr Walluf wurde am 13. Juni gegründet



Mit der Gründung der Feuerwehr Walluf wurden die Weichen für die Zukunft gestellt.
(Foto: FFW Walluf)

Niederwalluf. (rer) – Am 13. Juni fand im Vereinshaus die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Walluf statt – letztmalig als eine gemeinsame Versammlung der Einsatzabteilungen aus Niederwalluf und Oberwalluf. Gemeindebrandinspektor Manuel Metzger begrüßte die Mitglieder sowie Bürgermeister Stavridis und die Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Courtail.

In seinem Rückblick auf die vergangenen vier Jahre würdigte Manuel Metzger die hohe Einsatzbereitschaft und das Engagement aller Feuerwehrangehörigen. Geprägt waren diese Jahre von zahlreichen Einsätzen, intensiver Arbeit und wichtigen strukturellen Veränderungen.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die offizielle Zusammenlegung der Feuerwehren Niederwalluf und Oberwalluf zur Feuerwehr Walluf. Mit diesem Schritt beginne eine neue, moderne und zukunftsorientierte Ära. Ziel ist es, Kräfte zu bündeln, Abläufe zu vereinfachen und die Einsatzfähigkeit nachhaltig zu stärken.

Auch Bürgermeister Nikolaos Stavridis dankte den Einsatzkräften für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger. Er betonte die Bedeutung der Zusammenführung und sicherte der Feuerwehr weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die turnusmäßigen Wahlen. Manuel Metzger wurde einstimmig als Gemeindebrandinspektor bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wählte die Versammlung Sebastian Feiler und

Josef Baier. Oliver Orth übernimmt künftig die Funktion des Einsatzleiters vom Dienst. Noel Miklos wurde zum Jugendwart gewählt, Ina Bartusch zur Kinderfeuerwehrwartin. Das Amt des Obmanns der Alters- und Ehrenabteilung übernimmt Manfred Martin. Als Stellvertreter wurden Matthis Faßbinder (Jugendwart) und Benedict Linz (Kinderfeuerwehrwart) benannt. Stellvertretende Gerätewarte sind zukünftig Felix Steinbrück und Patrik Zimmermann.

Alle Gewählten nahmen ihre Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Mit einer starken Mannschaft, klaren Strukturen und neuen Verantwortlichen blickt die Feuerwehr Walluf optimistisch in die Zukunft. Die Versammlung endete in kameradschaftlicher Atmosphäre und markierte einen gelungenen Auftakt für die neue gemeinsame Feuerwehr Walluf.

Neues Kursangebot

Das neue Programm der kvhs ist da

Kreis. (rer) – Die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen (kvhs) stellt ihr Programm für das Herbstsemester 2026 unter dem Motto „Gemeinsam das Morgen gestalten“ vor. Das neue Kursangebot richtet sich an alle, die sich mit diesem Gedanken verbunden fühlen und aktiv mitwirken möchten. Ein besonderer Schwerpunkt im kommenden Semester ist das Thema Demokratieförderung. Ob digitale Technologien und nachhaltiges Denken, Kreativität, Kommunikation oder kritisches Denken – die kvhs bietet

rund 500 praxisnahe und innovative Kurse, Vorträge, kulturelle Veranstaltungen sowie Bildungsexkursionen. So werden Teilnehmende dabei unterstützt, gemeinsam aktiv zu werden, Räume mitzugestalten und Entscheidungen mitzubestimmen. Das aktuelle Programm ist ab sofort online unter kvhs-mainz-bingen.de verfügbar. In gedruckter Form liegt es ab Anfang Juli in Arztpraxen, Apotheken, Banken, und Geschäften sowie in Verbands- und Gemeindeverwaltungen zur Abholung bereit.

KREBS
+ HILFE =

Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de

Bekanntmachung

Einladung

zur gemeinsamen Sitzung des
Senioren- und Behindertenbeirates
am Montag, 13.07.2026, 17.00 Uhr,
im Ratssaal der Gemeindeverwaltung
Budenheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Anwesenheit, Feststellung der Tagesordnung, letzte Protokolle
 2. Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Behindertenbeirat Budenheim“ am 15.8.2026
 3. Informationen aus dem Seniorenbeirat
 4. Verschiedenes, Infos und Termine Budenheim, den 29.06.2026
- gez. gez.
 (Iris Dechent) (Arco Friedrich)
 Vorsitzende des Vorsitzender des
 Seniorenbeirates Behindertenbeirates

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten
 im Senioren-Treff „60 plus“
 der Gemeinde Budenheim, Erwin-
 Renth-Str.15
28. Kalenderwoche 2026
Einkaufsservice
 Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und
 Freitag (REWE) mit und ohne Mit-
 fahrt. Bitte um Anmeldung mind. ei-
 nen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).
28. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 06.07.2026 / 15.00 Uhr
Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen
 mit anschließendem, hausgemachtem Obst-Smoothie
Dienstag, 07.07.2026 / 15.00 Uhr
Waffelnachmittag
 mit Sommerkreationen
Mittwoch, 08.07.2026 / 15.00 Uhr
Bingo

mit kalten und warmen Getränken
Donnerstag, 09.07.2026 / 15.00 Uhr
Bunter Nachmittag mit dem Senioren-Treff Chor

mit hausgemachter Limonade und Melone

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt
 Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde Digitalbotschafter

Mittwochs 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Kontakt und Anmeldung:
 Herr Joachim Hördt:
di-bo.joegreen@web.de oder
 06139/ 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos

Budenheim, 02.07.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Erlaubnisverfahren gemäß §§ 8 Abs. 1, 9 Absatz 1 Nr. 5 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 49 Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz für die Erteilung einer Gehobenen Erlaubnis zu Gunsten der Gemeindewerke Budenheim AöR für die Zutageförderung von Grundwasser aus dem Brunnen 2 zum Zwecke der öffentlichen Trinkwasserversorgung

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindewerke Budenheim AöR, Untere Stefanstraße 65 in 55257 Budenheim hat bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd – Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Mainz – einen Antrag auf Erteilung einer gehobenen Erlaubnis für die Grundwas-

serentnahme aus dem Brunnen 2 für das Entnehmen, Zutagefördern von Grundwasser zu Zwecke der öffentlichen Trinkwasserversorgung gestellt. Es wird auf Folgendes hingewiesen: Diese Bekanntmachung und die dem Vorhaben zugrundeliegenden Unterlagen werden in der Zeit vom **02.07.2026** bis einschließlich **03.08.2026** elektronisch zur Einsichtnahme bereitgestellt und können.

- auf der **Internetseite der Gemeindeverwaltung Budenheim** unter <https://www.budenheim.de/aktuelles>
 - auf der Internetseite der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd unter <https://sgdsued.rlp.de/service/oeffentlichkeitsbeteiligung-bekanntmachung> **en** abgerufen werden.

Als **zusätzliches Informationsangebot** erfolgt die Auslegung der Unterlagen in dem gleichen Zeitraum bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3 in 55257 Budenheim, im Raum 31 2.OG während der üblichen Dienststunden (Tel.: 06139 2990).

Einwendungen gegen das Vorhaben können bei der – Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Mainz Kleine Langgasse 3 55116 Mainz oder bei der - Gemeindeverwaltung Budenheim Berliner Straße 3 55257 Budenheim bis spätestens zum 17.08.2026 schriftlich, zur Niederschrift oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur (§ 3 a VwVfG) an poststelle@sgdsued.rlp.de erhoben werden.

Wichtiger Hinweis:

Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die auf der Homepage der SGD Süd unter <https://sgdsued.rlp.de/de/service/elektronische-kommunikation/> aufgeführt sind.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können innerhalb der vorgenannten Frist Stellungnahmen zu dem Vorhaben bei den vorgenannten Stellen abgeben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind grundsätzlich alle Einwendungen und Stellungnahmen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beru-

hen, ausgeschlossen.

Bei begründeten Einwendungen wird ein Erörterungstermin anberaumt.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Bei mehr als 50 vorzunehmenden Benachrichtigungen oder Zustellungen - können die Personen, die Einwendungen erhoben haben oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden,

- kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Nachträgliche Auflagen wegen benachteiligender Wirkungen können nur verlangt werden, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen nicht voraussehen konnte.

Bekanntmachung

SGD Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Mainz

Aktenzeichen: 6421-0002#2025/0078-0111 33

Bekanntgabe gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Erlaubnisverfahren nach §§ 8 Abs.

1 und 9 Abs. 1 Nr. 5 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) für die Gehobene Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser aus einem bestehenden Brunnen zum Zwecke der öffentlichen Trinkwasserversorgung für eine Laufzeit von 30 Jahren

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Mainz, Kleine Langgasse 3 in 55116 Mainz gibt als zuständige Behörde bekannt, dass im Rahmen des Verfahrens zur Erteilung einer gehobenen Erlaubnis zur Grundwasserentnahme aus dem bestehenden Brunnen 2 in der Gemarkung Budenheim zum Zwecke der öffentlichen Trinkwasserversorgung zu Gunsten der Gemeindewerke Budenheim AöR für eine Laufzeit von 30 Jahren eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird.

Antragstellerin für das Vorhaben ist die Gemeindewerke Budenheim AöR, Untere Stefanstraße 65 in 55257 Budenheim.

Die allgemeine Vorprüfung zur Fest-

stellung der UVP-Pflicht gemäß § 7 Abs. 1 S. 1 UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben nach Einschätzung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Mainz aufgrund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen hat, die nach § 25 Absatz 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären. Es besteht somit keine UVP-Pflicht.

Wesentliche Gründe für die Entscheidung sind:

An dem bereits seit 1961 in der Rheinaue betriebenen Brunnen als Teil einer aus drei Brunnen bestehenden Brunnengalerie, für die ein Was-

serrecht von insgesamt 850.000 m³/a besteht, sind keine strukturellen oder technischen Änderungen geplant, die für die Prüfung der Umweltverträglichkeit relevant wären.

Der Untergrund im Umfeld des Brunnens ist durchlässig. Messungen zufolge sind die Grundwasserstände zudem maßgeblich vom Rhein geprägt, sodass die Ausschöpfung des Wasserrechts nur sehr geringe Auswirkungen hat. Daher stellt auch die FFH-Vorprüfung fest, dass das gegenüber dem Ausgangszustand erhöhte Wasserrecht unter Beibehaltung der Gesamtentnahme aller drei Brunnen hinsichtlich der beiden Natura 2000-Gebiete sowie der maßgeblichen Bestandteile ihrer Erhaltungsziele keine Beeinträchtigungen anzunehmen sind. Die Verträglichkeit mit dem Schutzgut

„Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt“ ist somit gegeben.

Es werden keine neuen Anlagen oder Bauwerke errichtet. Es ergeben sich gegenüber der Ausgangslage auch keine relevanten Veränderungen hinsichtlich der Beanspruchung von Boden und Wasser. Bislang sind keine sonstigen Beeinträchtigungen oder Schäden bekannt, die mit der Wassergewinnung zusammenhängen könnten. Die Schutzgüter Luft, Klima und Landschaft werden von der Fortführung des Wasserrechtes nicht tangiert. Darüberhinausgehende Wechselwirkungen, die eine Störung der Umwelt auslösen könnten, sind nicht gegeben. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die geprüften Antragsunterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestim-

mungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Kleine Langgasse 3, 55116 Mainz zugänglich. Diese Bekanntgabe ist auch über das zentrale UVP-Portal Rheinland-Pfalz unter <https://www.uvp-verbund.de/startseite> abrufbar.

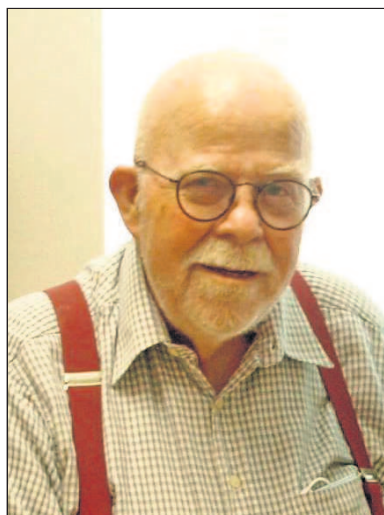
Mainz, den 17.06.2026

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
In Vertretung
Manfred Schanzenbächer

Beilagen im **Rheingau Echo**
erreichen die Haushalte unserer
Abonnenten - garantiert!

Trauer um Heribert Schäfer

Langjähriger Ortschronist der Gemeinde ist verstorben



Heribert Schäfer verstarb im Alter von 82 Jahren.

Budenheim. (ds) – Heribert Schäfer, langjähriger Ortschronist der Gemeinde Budenheim, ist am vergangenen Samstag im Alter von 82 Jahren verstorben.

Heribert Schäfer war in seiner Wahlheimat Budenheim für sein großes Engagement und seine herzliche Art bekannt und beliebt. Neben dem Ehrenamt als Ortschronist hing sein Herz an der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim, bei der er verschiedene Funktionen bis hin zum stellvertretenden Wehrleiter im aktiven Dienst ausübte. Als Ortschronist kannte er Budenheim und seine Geschichte wie kaum ein anderer. Das von ihm geleitete Heimatmuseum in der alten Schule war eine weitere Herzensangelegenheit von Heribert Schäfer. Niemals wurde er müde, die

Menschen in der Gemeinde anzusprechen, und um die Überlassung ausgedienter Gegenstände, Fotos, Bilder u.s.w. zu bitten – alles aus der Historie der Gemeinde war es wert, gesammelt und archiviert zu werden. Und solange und wenn es ihm möglich war, ließ es sich Heribert Schäfer nicht nehmen, Menschen durch „sein Museum“ zu führen und sie mit seiner Begeisterung für das alte Budenheim anzu- stecken.

Diese Begeisterung zeigte er auch bei seinem Buch „Budenheim 2000“ und der 2015 erschienenen Ortschronik „Budenheim im Wandel der Zeiten“. Aber auch Budenheim in der Gegenwart war für Heribert Schäfer natürlich ein Thema. Über viele Jahre verfasste er für die Allgemeine Zeitung Mainz und die Heimat-Zeitung Budenheim zahlreiche Artikel. Dafür war er als Berichterstatter und Fotograf in den Gemeinderatssitzungen sowie bei fast allen Veranstaltungen in der Gemeinde präsent. Die Gemeinde Budenheim wurde von ihm

auch den Lesern der Heimatjahrbücher des Landkreises Mainz-Bingen nähergebracht, deren Redaktion er ebenfalls über viele Jahre angehörte.

Doch nicht nur die Berichterstattung über die Geschehnisse in der Gemeinde war Schäfers Sache, er war selbst aktiv beteiligt. Neben der Feuerwehr war Heribert Schäfer mehr als vier Jahrzehnte Mit-

glied im Carneval-Club Budenheim und auch in der Sängervereinigung Budenheim. Und auch sein Engagement in der katholischen Kirchengemeinde wird sicher nicht vergessen.

Für dieses ganze Engagement für und in der Gemeinde wurde Heribert Schäfer die Goldene Gemeindeplakette der Gemeinde Budenheim verliehen.

„Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach: ‚Komm heim.‘“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied



Heribert Schäfer

Ortschronist i. R.

*29.04.1944 † 27.06.2026

In stiller Trauer:

Marlene
Jutta mit Niklas, Annika, Lucia
Eric und Irina
Frank, Anna mit Frida
Martin
sowie alle Angehörigen

Persönliche Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

Das Requiem findet am Freitag, dem 10. Juli 2026, um 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Budenheim statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend auf dem Friedhof in Budenheim. Ein Kondolenzbuch liegt aus. Anstelle freundlich zugedachten Blumenschmucks bitten wir im Sinne von Heribert um eine Spende an die Patientenstiftung „Aktion Niere“ (IBAN: DE79 3702 0500 0008 6482 00) Kennwort: Heribert Schäfer. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Schäfer, c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Nachruf

Die Verwaltung der Gemeinde Budenheim trauert um

Herrn

Heribert Schäfer

der am 27. Juni 2026 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Heribert Schäfer war ein extrem engagierter und herzlicher Mann,
der mit seiner Art die Leute mitreisen konnte.

Er war lange Jahre als stellvertretender Wehrleiter, Führer von Verbänden und
Gerätewart bei der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim im aktiven Dienst.

Als jahrelanger Ortschronist kannte er Budenheim und seine Geschichte
wie kein Zweiter. Er leitete das Heimatmuseum in der alten Schule
und begeisterte die Menschen bei seinen Führungen.

Mit seinem Buch „Budenheim 2000“ und die im Jahre 2015 erschienene Ortschronik
„Budenheim im Wandel der Zeiten“ hat er die Geschichte unserer Heimatgemeinde
in hervorragender Weise aufbereitet. Zudem verfasste er für die Allgemeine Zeitung
Mainz und die Heimat-Zeitung Budenheim zahlreiche Artikel und war viele Jahre
als Berichterstatter und Fotograf in den Gemeinderatssitzungen
sowie bei gemeindlichen Veranstaltungen präsent.

Die Gemeinde Budenheim wurde von ihm auch den Lesern der Heimatjahrbücher
des Landkreises Mainz-Bingen, die durch die Vereinigung der Heimatfreunde am
Mittelrhein e.V. publiziert werden, nähergebracht.

Heribert Schäfer hat sich in unserer Gemeinde weit über das übliche Maß
hinaus eingebracht. Dafür wurde ihm die Goldene Gemeindeplakette der
Gemeinde Budenheim verliehen. Er hinterlässt in seiner
Heimatgemeinde Budenheim eine nicht zu schließende Lücke.

Wir werden ihn sehr vermissen und seine freundliche und hilfsbereite Art
in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Gemeindeverwaltung Budenheim

Stephan Hinz
Bürgermeister

An Ihrem Schicksal

und dem Schicksal Ihrer Angehörigen
nehmen nicht nur Ihre Verwandten,
Freunde und Nachbarn Anteil.



Auch aus dem weiteren
Bekanntenkreis
fühlen sich Ihnen viele
verbunden,
wenn Sie von wichtigen
Veränderungen
im Kreise Ihrer Familie
durch eine Anzeige im
Rheingau Echo erfahren.

Rheingau Echo
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag Grubert

Wir beraten Sie
gerne unter
Tel: 06722/9966-0
www.RHEINGAU-ECHO.de

Wir nehmen Abschied von

Heribert Schäfer

29.04.1944 - 27.06.2026

Wir nehmen Abschied von einem
Freund, der unseren Verein und
unseren Ort mit Herz, Wissen und
großem Engagement geprägt hat.

Seit über 40 Jahren warst du Mitglied
unseres Vereins und hast dich mit
großer Verbundenheit eingebracht.
Als begeisterter Ortschronist hast du
mit Leidenschaft Erinnerungen
bewahrt und Geschichte lebendig
gemacht. Dein Rat, deine Hilfsberei-
tschaft und deine herzliche Art werden
uns unvergessen bleiben.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Unsere Gedanken sind bei deiner
Familie und allen, die dir nahestanden.



Carneval-Club Budenheim 1925 e.V.

Traurig dich zu verlieren
erleichtert dich erlöst zu wissen
dankbar mit dir gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von

Peter Aloys Kraft

*08.10.1947

†19.06.2026



In stiller Trauer:
Roswitha Braum
Cornelia Haja mit Familie
Ulrike Keller mit Familie
Rita Kraft mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 06. Juli 2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Kraft Bestattungsinstitut Veyhmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhmann.de

„Deine Stimme schweigt, doch in unseren Herzen
klingt die wunderschöne Melodie der Erinnerung
an dich leise weiter.“

Evi May

*24.08.1951

†14.06.2026



In stiller Trauer
Deine Geschwister
Ingrid, Ulla, Hede und Fred
mit Familien
Sabine

Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhmann.de

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 15. Juli 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Ein Kondolenzbuch liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie May c/o Bestattungsinstitut Veyhmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Nachruf

Tieferschüttert nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Freund

Bernd Mühl

Mit ansteckender Begeisterung hat er die Gründungsmitglieder unserer Garde vor 20 Jahren motiviert, den Grundstein für die Dalles-Ehrengarde zu legen. Er hat nicht nur geredet, sondern gehandelt – stets mit dem Ziel, Menschen zusammenzubringen und sein immenses Wissen über die Mainzer Fastnacht mit ihnen zu teilen. Was ihn besonders auszeichnete, war seine herzliche und hilfsbereite Art. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen herausragenden Gestalter und Macher, sondern vor allem einen treuen, humorvollen und wertvollen Freund.

Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl in diesen schweren Stunden gelten seiner Frau Moni, seiner Familie und allen Angehörigen.

Die Dalles-Ehrengarde wird Bernd stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Kommando der Dalles-Ehrengarde von 2007 e.V.

GEBOREN
AM
11.01.1988

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU
GEBOREN
AM
05.02.2010

aroa.to/enc

#every
name
counts

RHEINGAU ECHO wirkungsvoll werben!

WIR SCHÜTZEN KINDER.
AUCH NACH DER FLUCHT.

OHNE WENN
UND ABER.

 Save the Children

UNTERSTÜTZEN
SIE UNS DABEI!





Tel: 06139 29 18 67
Mobil: 0173-65 300 98
Waldstrasse 27
552527 Budenheim
info@feki-garten.de

www.feki-garten.de



- Gartenpflege
- Baumfällen
- Rollrasen
- Pflasterarbeiten



Immobilien Lichtenberg

Inh. Peter Krug

Bekannt für gute Lagen



Verkauf - Vermietung - Wertermittlung
Frauenlobstraße 11 - 55118 Mainz Tel.: 06131 - 61 30 93 - www.lichtenberg-mainz.de



Werden auch Sie
zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren,
dass man den Menschen
als Arzt direkt und effektiv
helfen kann.“
Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Telefon +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF33
GENODEF33



Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Kleinanzeigen in der Heimat-Zeitung Budenheim
erfolgreich für **Mieter und Vermieter!**



Die Arche Kinderstiftung
DE82 3702 0500 0003 0301 00
Stichwort: Arche30
www.kinderprojekt-arche.de/spende/arche30

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Wir für Sie in
Budenheim auf
der Großbaustelle -
Küchenumbau für
die Wohnbau

**HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG**
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV,
Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Bremse-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile
in Erstausrüstungsqualität
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen
namhafter Hersteller
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion
und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
• Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Tel.: 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20
TÜVRheinland® Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung
bei uns im Haus



Suche

1-Zimmer-Wohnung
mit Küche und Bad in Budenheim,
Heidesheim, Heidenfahrt oder
Uhlborn
ca. 30-40 qm bis 400,- € warm.
Telefon 01511/9761957

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866